

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) der FARB-UNION Marketing GmbH, Geschäftsführer: Markus Dulle, EMBA, Mag. Klaus Estfeller und Mag. Claus Holzleitner für den Onlineshop (www.farbunion.at), gültig ab 01.07.2018.

1. Geltungsbereich

1.1. Diese Geschäftsbedingungen der FARB-UNION Marketing GmbH (nachfolgend „Verkäufer“ genannt) gelten für alle Verträge, die der Kunde mit dem Verkäufer hinsichtlich der im Online-Shop des Verkäufers dargestellten Produkte und/oder Leistungen im Fernabsatzweg abschließt. Der Einbeziehung von eigenen Bedingungen des Kunden wird widersprochen, es sei denn, es ist etwas anderes vereinbart. Abänderungen oder Nebenabreden bedürfen zu ihrer Gültigkeit der schriftlichen Bestätigung durch vertretungsbefugte Personen des Verkäufers und gelten nur für den einzelnen Geschäftsfall. Mitarbeiter des Verkäufers sowie vor Auftragsbeginn namentlich bekanntgegebene Subunternehmen sind nicht bevollmächtigt, Änderungen oder Nebenabreden zu diesen AGB zu vereinbaren.

1.2. Kunden im Sinne der Ziffer 1.1. sind sowohl Verbraucher als auch Unternehmer, wobei ein Verbraucher jede natürliche Person ist, die ein Rechtsgeschäft zu einem Zweck abschließt, der weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbstständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann. Dagegen ist ein Unternehmer jede natürliche oder juristische Person oder eine rechtsfähige Personengesellschaft, die bei Abschluss eines Rechtsgeschäfts in Ausübung ihrer selbstständigen beruflichen oder gewerblichen Tätigkeit handelt.

1.3. Die Lieferung erfolgt ausschließlich an Kunden mit Wohnsitz und gewöhnlichem Aufenthalt in Österreich.

2. Vertragspartner/Erfüllungsort

2.1. Der Kaufvertrag kommt mit der FARB-UNION Marketing GmbH, Geschäftsführer: Markus Dulle, EMBA, Mag. Klaus Estfeller und Mag. Claus Holzleitner, Uhlandstraße 50, A - 4600 Wels, Österreich, zustande.

2.2. Erfüllungsort für alle Geschäfte ist der Standort an dem der Verkäufer seine gewerbliche/unternehmerische Tätigkeit ausübt.

3. Produkte, Angebot und Vertragsabschluss

3.1. Produkte

3.1.1. Der Verkäufer handelt mit Farben aller Art, Lacken, Malerzubehör und Werkzeugen sowie Verdünnungen (= Gefahrgut).

3.1.2. Der Verkäufer weist darauf hin, dass die abgebildeten Produktbilder in den Katalogen oder im Online-Shop von der tatsächlichen Aufmachung der Produkte abweichen können (Symbolbilder).

3.2. Vertragsabschluss

3.2.1. Die im Online-Shop des Verkäufers enthaltenen Produktdarstellungen stellen kein rechtlich bindendes Vertragsangebot seitens des Verkäufers dar, sondern sind

nur eine unverbindliche Aufforderung an den Kunden, ein rechtlich verbindliches Kaufangebot abzugeben. Der Verkäufer wird den Zugang des Angebots des Kunden unverzüglich im elektronischen Weg per E-Mail bestätigen. Dies stellt noch keine Annahme des Kaufangebots des Kunden dar. Der Verkäufer ist berechtigt, die Annahme der Bestellung abzulehnen.

Kann der Verkäufer eine Bestellung nicht ausführen, weil die bestellte Ware oder Dienstleistung nicht verfügbar ist oder nimmt er das Angebot des Kunden nicht an, so hat der Verkäufer dies dem Kunden unverzüglich, längstens binnen 5 Werktagen, schriftlich mitzuteilen. Nach fruchtlosem Verstreichen dieser Frist gilt das Angebot als angenommen und der Vertrag für beide Vertragspartner verbindlich abgeschlossen, sofern die Vertragsannahme nicht bereits davor ausdrücklich erklärt wurde.

3.3. Bestellvorgang

3.3.1. Der Kunde kann das Angebot schriftlich über das im Online-Shop des Verkäufers integrierte Online-Bestellformular abgeben. Der Kunde hat hierbei die Möglichkeit im Online-Shop durch Eingabe seiner persönlichen Daten (Name, Anschrift, E-Mail-Adresse, Telefonnummer) sowie eines selbst gewählten Passwortes ein Benutzerkonto anzulegen. In diesem Fall werden die eingegebenen personenbezogenen Kundendaten lediglich zum Zwecke der einfacheren und rascheren Abwicklung zukünftiger Bestellvorgänge gespeichert und können jederzeit durch Eingabe der E-Mail-Adresse und des selbstgewählten Passwortes durch den Kunden aufgerufen werden.

3.3.2. Die Produktauswahl erfolgt durch Anklicken des Buttons „Kaufen“ beim jeweils gewünschten Produkt. Durch Anklicken des Buttons „Weitershopp“ im nun aufscheinenden Fenster gelangt man wiederum zu den Produktangeboten. Durch Anklicken des Buttons „Warenkorb ansehen“ wird der Bestellvorgang fortgesetzt. Nach Anmeldung des registrierten Kunden bzw. Eingabe der persönlichen Daten durch den nicht registrierten Kunden, Eingabe der Rechnungsanschrift und Auswahl der gewünschten Liefer- und Zahlungsmodalitäten, gibt der Kunde durch Anklicken des Buttons „kostenpflichtig bestellen“ im abschließenden Schritt des Bestellprozesses ein rechtlich verbindliches Vertragsangebot in Bezug auf die im Warenkorb enthaltenen Waren ab. Die Produktauswahl kann bis zum Absenden der Bestellung jederzeit geändert werden, indem der Kunde die Anzahl der Produkte ändert, durch Anklicken des Kästchens "Entfernen" die Auswahl löscht oder den Bestellvorgang überhaupt abbricht. Darüber hinaus werden alle Eingaben vor der verbindlichen Abgabe der Bestellung noch einmal in einem Bestätigungsfenster angezeigt und können auch dort mittels der üblichen Tastatur- und Mausfunktionen korrigiert werden. Der Kunde erklärt vor verbindlicher Abgabe der Bestellung ausdrücklich, dass er/sie die gegenständlichen AGB und Widerrufsrechte gelesen und angenommen hat. Sobald der Bestellvorgang abgeschlossen ist, wird der Kunde darüber durch ein Infofenster benachrichtigt. Dies stellt noch keine Annahme des Angebots des Kunden dar.

3.4. Die Bestelldaten werden vom Verkäufer gespeichert und können vom Kunden nach Absendung seiner Bestellung zeitlich befristet (mindestens jedoch 6 Monate) über das passwortgeschützte Kundenkonto abgerufen werden, sofern der Kunde vor Absendung seiner Bestellung ein Kundenkonto im Online-Shop des Verkäufers angelegt hat.

3.5. Die Bestellabwicklung und Kontaktaufnahme finden per E-Mail und automatisierter Bestellabwicklung statt. Der Kunde hat sicherzustellen, dass die von ihm zur Bestellabwicklung angegebene E-Mail-Adresse zutreffend ist, sodass unter dieser Adresse die vom Verkäufer versandten E-Mails empfangen werden können. Insbesondere hat der Kunde beim Einsatz von SPAM-Filtern sicherzustellen, dass alle vom Verkäufer oder von diesem mit der Bestellabwicklung beauftragten Dritten versandten Mails zugestellt werden können.

3.6. Vertragsschluss für Lieferungen von Waren und Dienstleistungen im Fernabsatz ohne Beteiligung des Online-Shops:

3.6.1. Der Kunde kann ein rechtlich verbindliches Angebot auch schriftlich per E-Mail, Fax oder Brief und in Ausnahmefällen auch telefonisch abgeben.

3.6.2. Der Verkäufer wird den Zugang des Angebots des Kunden unverzüglich im elektronischen Weg (E-Mail) bestätigen. Diese Bestätigung stellt noch keine Annahme des Kaufangebots des Kunden dar, sofern die Annahme nicht ausdrücklich erklärt wird. Der Verkäufer ist berechtigt, die Annahme der Bestellung abzulehnen.

Kann der Verkäufer eine Bestellung nicht ausführen, weil die bestellte Ware oder Dienstleistung nicht verfügbar ist oder nimmt er das Angebot des Kunden nicht an, so hat der Verkäufer dies dem Kunden unverzüglich, längstens binnen 5 Werktagen, mitzuteilen. Nach fruchtlosem Verstreichen dieser Frist gilt das Angebot als angenommen und der Vertrag für beide Vertragspartner verbindlich abgeschlossen, sofern die Vertragsannahme nicht bereits davor ausdrücklich erklärt wurde.

3.6.3. Die Bestellabwicklung und die Kontaktaufnahme finden per E-Mail und automatisierter Bestellabwicklung statt. Der Kunde hat sicherzustellen, dass die von ihm zur Bestellabwicklung angegebene E-Mail-Adresse zutreffend ist, sodass unter dieser Adresse die vom Verkäufer versandten E-Mails empfangen werden können. Insbesondere hat der Kunde bei dem Einsatz von SPAM-Filtern sicherzustellen, dass alle vom Verkäufer oder von diesem mit der Bestellabwicklung beauftragten Dritten versandten E-Mails zugestellt werden können.

4. Rücktrittsrecht

4.1. Nachstehende Rücktrittsbelehrung gilt ausschließlich für in Österreich ansässige Kunden, die Verbraucher sind.

Rücktrittsbelehrung

Sie können innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen von dem geschlossenen Vertrag zurücktreten. Die Rücktrittsfrist beginnt bei Lieferungen von Waren mit deren Eingang beim Verbraucher, bei Dienstleistungen mit dem Tag des Vertragsabschlusses. Der Tag des Auslösens der Frist (Vertragsabschluss bzw. Wareneingang beim Kunden) zählt nicht mit. Der Rücktritt kann innerhalb der Rücktrittsfrist schriftlich per E-Mail, Fax oder Brief oder durch Rücksenden der Ware an eine vom Verkäufer genannte Adresse erfolgen.

Zur Wahrung der Rücktrittsfrist genügt die rechtzeitige Absendung der Rücktrittserklärung oder der Sache. Der Verbraucher hat kein Rücktrittsrecht bei Verträgen über Waren, die nach Kundenspezifikationen angefertigt werden (zB über

Kundenwunsch gemischte Farbtöne), die eindeutig auf die persönlichen Bedürfnisse zugeschnitten sind oder die aufgrund ihrer Beschaffenheit nicht für eine Rücksendung geeignet sind.

Rücktrittsfolgen

Tritt der Verbraucher nach Vertragsabschluss vom Vertrag zurück, so hat der Verkäufer die vom Verbraucher geleisteten Zahlungen zu erstatten und dem vom Verbraucher auf die Sache gemachten notwendigen und nützlichen Aufwand zu ersetzen. Der Verbraucher hat die empfangenen Leistungen zurückzustellen und dem Verkäufer ein angemessenes Entgelt für die Benützung, einschließlich einer Entschädigung für eine damit verbundene Minderung des gemeinen Wertes der Leistung, zu zahlen. Die Übernahme der Leistungen durch den Verbraucher ist für sich allein nicht als Wertminderung anzusehen. Der Rechnungsbetrag wird nach Erhalt der retournierten Ware zurückerstattet.

Paketversandfähige Waren sind vom Verbraucher zurückzusenden; nicht paketversandfähige Waren werden vom Verkäufer beim Verbraucher abgeholt. Der Kunde hat die Kosten der Rücksendung der Ware vereinbarungsgemäß zu tragen. Sollte die Ware unfrei zurückgesendet werden, ist der Verkäufer berechtigt, einen entsprechenden Betrag einzubehalten bzw. in Rechnung zu stellen. **Ende der Rücktrittsbelehrung**

4.2. Allgemeine Hinweise zum Rücktrittsrecht

4.2.1. Der Kunde wird angehalten, Beschädigungen und Verunreinigungen der Ware zu vermeiden und die Ware möglichst in Originalverpackung mit sämtlichem Zubehör und mit allen Verpackungsbestandteilen an den Verkäufer zurückzusenden. Der Kunde wird ersucht, gegebenenfalls eine schützende Umverpackung zu verwenden und für den Fall, dass die Originalverpackung nicht mehr vorhanden ist, mit einer geeigneten Verpackung für einen ausreichenden Schutz vor Transportschäden zu sorgen.

4.2.2. Der Kunde wird ersucht, die Ware möglichst nicht unfrei an den Verkäufer zurückzusenden.

4.2.3. Es wird darauf hingewiesen, dass die vorgenannten Ziffern 4.2.1. bis 4.2.2. nicht Voraussetzung für die wirksame Ausübung des Rücktrittsrechts sind.

5. Preise und Zahlungsbedingungen

5.1. Die angegebenen Preise des Verkäufers sind Endpreise, d.h. sie beinhalten sämtliche Preisbestandteile, einschließlich der gesetzlichen österreichischen Umsatzsteuer. Maßgeblich für die Rechnungsstellung sind die im Zeitpunkt der Bestellung gültigen Preise.

5.2. Die im Online-Shop angeführten Verkaufspreise verstehen sich zuzüglich einer im Menüpunkt „**Liefer- und Versandkosten**“ aufgeschlüsselt angeführten Versand- und Verpackungspauschale.

5.3. Der Verkäufer bietet dem Kunden wahlweise folgende Zahlungsmöglichkeiten an, sofern in der jeweiligen Produktdarstellung im Angebot nicht anderes bestimmt ist:

- Vorkasse per Sofortüberweisung
 - Kreditkarte (MasterCard, Visa)
Näheres zu den einzelnen Zahlungsmöglichkeiten ist dem Menüpunkt „[Zahlungsmöglichkeiten](#)“ zu entnehmen.
- 5.4. Die Zahlung ist binnen 7 Tagen nach Vertragsabschluss (durch ausdrückliche Annahme bzw. Ablauf der fünftägigen Ablehnungsfrist) einlangend auf dem Konto des Verkäufers fällig. Der Versand erfolgt erst nach Zahlungseingang.
- 5.5. Für den Fall des Zahlungsverzuges werden – unabhängig vom Verschulden am Zahlungsverzug – die gesetzlichen Verzugszinsen verrechnet. Darüber hinaus ist der Kunde bei verschuldetem Zahlungsverzug verpflichtet, dem Verkäufer sämtliche von ihm aufgewendeten, zur zweckentsprechenden Eintreibung der Forderung notwendigen Kosten, wie etwa Anwaltshonorar und Kosten von Inkassobüros, zu refundieren und jeden weiteren Schaden, insbesondere auch den Schaden, der dadurch entsteht, dass infolge Nichtzahlung entsprechend höhere Zinsen auf allfälligen Kreditkonten des Verkäufers anfallen, zu ersetzen.
- 5.6. Der Kunde ist zur Aufrechnung mit einer eigenen Forderung gegenüber dem Verkäufer nur dann berechtigt, wenn Zahlungsunfähigkeit des Verkäufers vorliegt oder die Forderung des Kunden in einem rechtlichen Zusammenhang mit seiner Verbindlichkeit steht oder die Forderung des Kunden unbestritten, rechtskräftig festgestellt oder vom Verkäufer anerkannt ist.

5.7. Der Kunde kann ein Zurückbehaltungsrecht nur ausüben, soweit es sich um Forderungen aus demselben Vertragsverhältnis handelt.

5.8. Die Verrechnung erfolgt in Euro.

6. Liefer- und Versandbedingungen sowie Gefahrenübergang

6.1. Die Lieferung von Waren erfolgt auf dem Versandwege nach Wahl des Verkäufers durch die Spedition Gebrüder Weiß, DPD oder die Österreichische Post AG an die vom Kunden angegebene Lieferanschrift, sofern keine andere Vereinbarung vorliegt. Bei der Abwicklung der Transaktion ist die vom Kunden bei Bestellungen über den Online-Shop des Verkäufers in der Bestellabwicklung des Verkäufers hinterlegte Lieferanschrift maßgeblich. Die Lieferzeit beträgt 3 – 10 Werktage ab Zahlungseingang.

6.2. Ist eine Lieferung an den Kunden nicht möglich, sendet das beauftragte Transportunternehmen die Ware an den Verkäufer zurück, wobei der Kunde einen Pauschalbetrag von 20 % des Rechnungsbetrages als „Wiedereinlagerungsgebühr“ sowie die Kosten für die erfolglose An- und Ablieferung zu tragen hat.

6.3. Befindet sich der Käufer im Annahmeverzug, ist der Verkäufer berechtigt, nach Setzung einer angemessenen Nachfrist vom Vertrag zurückzutreten und die Ware anderweitig zu verwerten oder auf Vertragserfüllung zu bestehen. Trifft den Käufer ein Verschulden am Annahmeverzug hat er dem Verkäufer darüber hinaus den ihm durch die Verzögerung entstandenen Schaden zu ersetzen. Ein bereits überwiesener Kaufpreis wird abzüglich der Transport- und Einlagerungskosten sowie allfälliger dem Verkäufer zustehender Schadenersatzbeträge rücküberwiesen. Das Gesagte gilt nicht, wenn der Kunde den erfolglosen Zustellungsversuch nicht zu vertreten hat oder hiedurch sein Rücktrittsrecht ausübt.

6.4. Die Übersendung der Ware erfolgt auf Gefahr des Käufers, dh das Risiko des Transports trägt der Käufer.

6.5. Bei Selbstabholung informiert der Verkäufer den Kunden zunächst per SMS oder E-Mail darüber, dass die von ihm bestellte Ware zur Abholung bereit steht. Nach Erhalt dieser E-Mail kann der Käufer die Ware nach Absprache mit dem Verkäufer abholen. Wird die bestellte Ware nicht binnen 10 Werktagen ab der Verständigung abgeholt, treten die Verzugsfolgen ein und der Verkäufer kann wahlweise nach Setzung einer angemessenen Nachfrist vom Vertrag zurücktreten bzw. auf Vertragserfüllung bestehen. Von diesem Wahlrecht unberührt bleiben allfällige Schadenersatzansprüche des Verkäufers bei verschuldetem Annahmeverzug. Bei Selbstabholung werden keine Versandkosten verrechnet.

7. Eigentumsvorbehalt

Die gelieferte Ware des Verkäufers bleibt bis zur vollständigen Bezahlung im Eigentum des Verkäufers. Bei Lieferung des Verkäufers tritt der Kunde dem Verkäufer schon jetzt seine Forderungen gegenüber Dritten, soweit diese durch Veräußerung von Waren entstehen, bis zur endgültigen Bezahlung seiner Verbindlichkeiten zahlungshalber ab. Der Kunde hat auf Verlangen des Verkäufers seine Auftraggeber zu nennen und diese rechtzeitig von der Zession zu verständigen. Die Zession ist in den Geschäftsbüchern, Lieferscheinen, Fakturen, etc. für den Abnehmer ersichtlich zu machen. Ist der Kunde mit seinen Zahlungen dem Verkäufer gegenüber in Verzug, so sind bei ihm eingehende Verkaufserlöse auszusondern und hat bzw. hält der Kunde diese nur im Namen des Verkäufers inne. Allfällige Ansprüche gegen einen Versicherer sind in den Grenzen des § 15 Versicherungsvertragsgesetz bereits jetzt an den Verkäufer abgetreten.

Es wird vereinbart, dass in der Geltendmachung des Eigentumsvorbehalts kein Rücktritt vom Vertrag liegt, außer der Verkäufer erklärt den Rücktritt vom Vertrag ausdrücklich.

8. Mängelhaftung

Liegt ein Mangel der Kaufsache vor, gelten die gesetzlichen Vorschriften. 8.1. Hiervon abweichend gilt für Unternehmer:

- ein unwesentlicher Mangel begründet grundsätzlich keine Mängelansprüche;

- der Verkäufer hat die Wahl der Art der Nacherfüllung;
- bei neuen Waren läuft die Verjährungsfrist für Mängel ab Gefahrenübergang;
- die Verjährung beginnt nicht erneut, wenn im Rahmen der Mängelhaftung eine Ersatzlieferung erfolgt.

8.2. Für Verbraucher beträgt die Verjährungsfrist für Mängelansprüche

- bei neuen Waren zwei Jahre ab Ablieferung der Ware an den Kunden.

8.3. Die vorstehende Haftungsbeschränkungen in Ziffer 8.1. und 8.2. beziehen sich nicht auf Schaden- und Aufwendungsersatzansprüche, die der Käufer nach den gesetzlichen Vorschriften wegen Mängeln geltend machen kann, für diese Ansprüche gilt Punkt 9.

8.4. Die Gewährleistung ist bei unsachgemäßer Handhabung bzw. Nichteinhaltung der Gebrauchsanweisung oder der technischen Vorgaben ausgeschlossen.

8.5. Ist der Kunde Unternehmer im Sinne des § 1 UGB, trifft ihn die kaufmännische Untersuchungs- und Rügepflicht gemäß § 377 UGB. Unterlässt der Kunde die dort geregelten Anzeigepflichten, gilt die Ware als genehmigt.

8.6. Ist der Kunde Verbraucher, wird er gebeten, angelieferte Waren mit offensichtlichen Transportschäden sofort beim Zusteller zu reklamieren und den Verkäufer hiervon in Kenntnis zu setzen, damit dieser den Schaden bei der Versicherung geltend machen kann. Kommt der Kunde dieser Obliegenheit nicht nach, hat dies keinerlei Auswirkungen auf seine gesetzlichen oder vertraglichen Mängelansprüche.

8.7. Ist die Nacherfüllung im Wege der Ersatzlieferung erfolgt, ist der Kunde dazu verpflichtet, die zuerst gelieferte Ware innerhalb von 14 Tagen an den Verkäufer auf dessen Kosten zurückzusenden. Die Rücksendung der mangelhaften Waren hat nach den gesetzlichen Vorschriften zu erfolgen.

8.8. Die Abtretung der Mängelansprüche des Kunden ist ausgeschlossen.

8.9. Reklamationen aufgrund gesetzlicher Gewährleistungsansprüche bzw. vertraglicher Garantieansprüche können bei folgender Adresse geltend gemacht werden:

FARB-UNION Marketing Ges.m.b.H.

Uhlandstraße 50, A - 4600 Wels

mail@farbunion.at, www.farbunion.at

Tel: +43 (0) 7242 / 753 - 0, Fax: +43 (0) 7242 / 26405

9. Haftung

9.1. Der Verkäufer haftet aus jedem Rechtsgrund uneingeschränkt bei der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit, bei Arglist und Garantieverprechen und wenn die Haftung nach zwingenden gesetzlichen Vorschriften, wie etwa dem Produkthaftungsgesetz, erfolgt.

9.2. Schadenersatzansprüche für Sachschäden sind bei bloß leicht fahrlässiger Verursachung ausgeschlossen, ausgenommen Schäden an zur Bearbeitung übernommenen Sachen.

10. Datenschutz beim Onlineshop

Die Nutzung personenbezogener Daten im Onlineshop erfolgt nach Maßgabe der vom Verkäufer gesondert auf der Homepage veröffentlichten [Datenschutzerklärung](#).

11. Anwendbares Recht

11.1. Für sämtliche Rechtsbeziehungen zwischen dem Verkäufer und dem Kunden gilt österreichisches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechtsübereinkommens. Bei Verbrauchern gilt diese Rechtswahl nur insoweit, als nicht der gewährte Schutz durch zwingende Bestimmungen des Rechts des Staates, in dem der Verbraucher seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, entzogen wird.

11.2. Ist der Kunde Unternehmer, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich- rechtliches Sondervermögen ist ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag der Geschäftssitz des Verkäufers. Dasselbe gilt, wenn der Kunde keinen allgemeinen Gerichtsstand in Österreich oder der EU hat, oder der Wohnsitz bzw. gewöhnliche Aufenthalt zum Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist. Wir anerkennen den Wohnsitz des Verbrauchers als möglichen Gerichtsstand an.

11.3. Die Vertragssprache ist ausschließlich Deutsch.

12. Sonstiges

12.1. Sollten einzelne Bestimmungen des Vertrages einschließlich dieser Regelungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder sollte der Vertrag eine Lücke aufweisen, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen oder Teile solcher Bestimmungen unberührt. Anstelle der unwirksamen oder fehlenden Bestimmungen treten die jeweiligen gesetzlichen Regelungen. Aus dem Umstand, dass der Verkäufer einzelne oder alle der ihm zustehenden Rechte nicht ausübt, kann ein Verzicht auf diese Rechte nicht abgeleitet werden.

12.2. Bei Vertragsuneinigkeiten akzeptiert der Verkäufer den Internetombudsmann und den Verein Österreichisches E-Commerce-Gütezeichen als außergerichtliche Schlichtungsstelle, dies allerdings ohne Verzicht auf den ordentlichen Rechtsweg.

Internet Ombudsmann Margaretenstraße 70/2/10 A-1050 Wien
www.ombudsmann.at